

# Söcking demontiert Raisting 7:0

Reul und Schwetz verursachen Elfer und schießen Pöcking danach zum Sieg – Andechs verbucht zweiten Saisonserfolg

## SV Söcking – SV Raisting III 7:0 (4:0)

**Tore:** 1:0 Finke (3.), 2:0 Mammitzsch (17.), 3:0 Mammitzsch (30.), 4:0 Gröber (32.), 5:0 Mammitzsch (52.), 6:0 Mammitzsch (72.), 7:0 Seyfried (89.)

Nach dem mageren Remis zum Auftakt in Beuerberg haben sich die A-Klassen-Fußballer des SV Söcking mit einem mehr als deutlichen Kantersieg zurückgemeldet. „Alle Spieler waren extrem gut drauf“, jubelte SVS-Spielertrainer Sebastian Fischer. Das Söckinger Team demontierte den Gegner am Samstag komplett, die Raistingler stellten aber bereits nach dem 0:2 die

Gegenwehr ein. „Letztes Jahr waren die viel stärker“, wunderte sich Fischer. Den Söckingern war's egal. Das ganze Team, allen voran mal wieder Torjäger Maximilian Mammitzsch mit insgesamt vier Treffern, konnte sich nach Herzenslust austoben. „Ich will aber keinen herausstellen, es war eine sehr geschlossene Leistung. Der Gegner war mit den sieben Toren sogar noch gut bedient“, stellte Fischer fest.

## TSV Tutzing – FC Penzberg II X:0

„Wir hätten gerne gespielt“, sagte Tutzings Sprecher Gre-

gor Müller nach dem kampflosen Sieg des Kreisklassen-Absteigers über die Kreisklassen-Reserve des FC Penzberg. Doch die Gäste wollten sich wohl ein ähnliches Debakel wie in der Vorwoche (0:10 gegen Pöcking II) ersparen und traten erst gar nicht zu der Partie am Sonntag an. Immerhin haben die Tutzinger Fußballer nach der unglücklichen Startniederlage in Seeshaupt jetzt den ersten Dreier auf dem Konto.

## SC Pöcking-P. II – SSV Marnbach-D. 4:3 (2:0)

**Tore:** 1:0 Amrein (18.), 2:0 S. Palm (27.), 2:1 (47.), 2:2 (52.,

FE), 2:3 (60., FE), 3:3 Reul (82., FE), 4:3 V. Schwetz (86.)

Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten legten die Reserve-Fußballer des SC Pöcking-Possenhofen hin. „In der ersten Halbzeit war alles noch okay, und dann spielen wir eine katastrophale zweite Halbzeit“, wunderte sich SCPP-Trainer Peter Kaltenacker. Innerhalb einer Viertelstunde verspielten die Hausherren gegen den Aufsteiger aus Marnbach einen 2:0-Vorsprung und lagen plötzlich hinten. Doch die Elfmetersünder beim 2:2 und 2:3 machten ihren jeweiligen Lapsus wieder wett. Ferdi-

and Reul markierte ebenfalls per Strafstoß das zwischenzeitliche 3:3, und Valentin Schwetz sorgte in einer dramatischen Schlussphase doch noch für ein Happy-End aus Sicht des Tabellenführers.

## TSV Erling-Andechs – FC Seeshaupt 2:1 (1:1)

**Tore:** 0:1 (9.), 1:1 Leo Metz (39.), 2:1 Pänzinger (65.)

Eine halbe Stunde Anlauf benötigte der TSV Erling-Andechs in seinem ersten Heimspiel der Runde. „Seeshaupt hat uns das Leben sehr schwer gemacht“, berichtete Erlings Coach Heinz Knötzing. Doch je länger die Be-

gegnung andauerte, desto größer wurde die Überlegenheit der Platzherren. „Das war teilweise sehr dominant“, lobte Knötzing. Leo Metz glied nach einem Konter zunächst aus, und Matthias Pänzinger sorgte mit einem Abstaubertor nach einem Freistoß von Metz für den verdienten zweiten Saisonserfolg der Erlinger. Es blieb jedoch bis zum Schlusspfiff spannend, auch weil der Schiedsrichter den Andechsern einen Foulelfmeter und ein angebliches Abseitstor verweigerte. „Das waren zwei klare Fehlentscheidungen“, monierte Knötzing. toh